

[Wetter, Kochrezepte, Witze: Wo digitale Sprachassistenten zum Einsatz kommen](#)

- **Sprachsteuerung wird am häufigsten zum Abspielen von Musik und im Smart Home genutzt**
- **Ein Drittel fragt nach dem Wetter, Sport und dem Weg**

Berlin, 14. November 2023 - „Siri, wie kalt wird es morgen?“, „Alexa, wie koche ich Risotto?“, „Ok Google, bring mich zum Lachen!“: Ob für den Wetterbericht, Kochrezepte oder Witze – die Deutschen nutzen digitale Sprachassistenten inzwischen für etliche Zwecke. Am häufigsten werden Sprachbefehle genutzt, um Musik abzuspielen oder einen Radiosender zu starten (86 Prozent). Das Smart Home ist ein weiterer gängiger Einsatzbereich, 80 Prozent der Nutzerinnen und Nutzern von Sprachassistenten steuern damit Haushaltsgeräte und schalten zum Beispiel per Stimme das Licht an, regeln die Heizung oder geben dem Staubsaugerroboter Befehle. Verbreitet ist auch, per Sprache Anrufe zu starten (70 Prozent), Verkehrsnachrichten abzurufen (52 Prozent) oder Suchanfragen zu starten (48 Prozent). Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter 1.159 Personen in Deutschland ab 16 Jahren im Auftrag des Bitkom, darunter 558 Nutzerinnen und Nutzer von Sprachassistenten. „Fast alles, was per Fingerklick auf Tastatur, Maus oder Touchscreen möglich ist, lässt sich dank der Sprachassistenten mittlerweile auch per Stimme steuern – und damit noch schneller und bequemer erledigen. Ob zu Hause im Wohnzimmer oder unterwegs im Auto: Entsprechend groß ist die Bandbreite der Bereiche, in denen die Nutzerinnen und Nutzer diese einsetzen und damit die Hände für anderes freihaben“, sagt Dr. Sebastian Klöß, Bereichsleiter Consumer Technology beim Bitkom.

Je rund ein Drittel fragt nach dem Weg (37 Prozent), nach Sportergebnissen (35 Prozent), der Wettervorhersage (32 Prozent) oder den Abfahrtszeiten von Bussen oder Bahnen (31 Prozent). In der Küche kommen Sprachassistenten zum Einsatz, um Kochrezepte abzurufen (29 Prozent) oder den Timer per Sprachbefehl zu stellen (27 Prozent). Nicht ganz so häufig wird die Technologie genutzt, um E-Mails oder Kurznachrichten vorlesen beziehungsweise verfassen zu lassen (17 Prozent), Hörbücher oder Hörspiele abzurufen (11 Prozent) sowie Videos abzuspielen oder TV-Sender zu schauen (8 Prozent). Für Spaßanfragen beziehungsweise um sich einen Witz erzählen zu lassen nutzen nur 6 Prozent die Sprachsteuerung.

Kontakt

Dr. Sebastian Klöß

Leiter Märkte & Technologien

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dazu wurden 1.159 Personen ab 16 Jahren in Deutschland telefonisch befragt, darunter 558 Nutzerinnen und Nutzer von Sprachassistenten. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 21 bis KW 24 2023 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Zu welchem Zweck nutzen Sie die Sprachsteuerung?“

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Wetter-Kochrezepte-Witze-Einsatz-digitale-Sprachassistenten>

